

### **Für welche Schüler ist die Schillerschule Dettingen eine gute Wahl?**

- Schüler, die in der bisherigen Schule gute Leistungen gezeigt haben, vielleicht aber in einzelnen Fächern Schwierigkeiten haben
- Schüler, die schon relativ selbstständig lernen, aber einen eigenen Lernrhythmus brauchen
- Schüler, die feste Bezugs- und Beziehungspersonen und eine strukturierte Lernumgebung benötigen
- Schüler, die mehr Zeit benötigen als andere, um ihre Fähigkeiten auszuschöpfen („Späentwickler“)
- Schüler, die ihre Aufgaben gerne mit Lehrerhilfe in der Schule machen und die Ganztagschule als Entlastung sehen

*Schillerschule Dettingen an der Erms*

*Gemeinschaftsschule*

*Schulstraße 6*

*72581 Dettingen*

*Telefon: (07123) 72 07 - 700*

*E-Mail: sekretariat@schillerschuledettingen.de*

*Homepage: www.schillerschuledettingen.de*

*Kommissarische Schulleiterin: Kerstin Kreppel*



Die Schillerschule in Dettingen an der Erms ist seit dem Schuljahr 2013/2014 eine Gemeinschaftsschule.

In leistungsgemischten Lerngruppen (Klassen) werden alle Bildungsstandards in einem gemeinsamen Bildungsgang angeboten. Die Grundlage für den Unterricht bildet der Bildungsplan für die Sekundarstufe I.

Unsere Schulart zeichnet sich durch individualisierte und kooperative Lernformen und differenzierte Formen der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung aus.

Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsstarke Schule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen fördert. Dazu zählen Mädchen und Jungen, die in einigen Bereichen stärker gefördert werden müssen, genauso wie solche mit sehr hohem Leistungsvermögen.

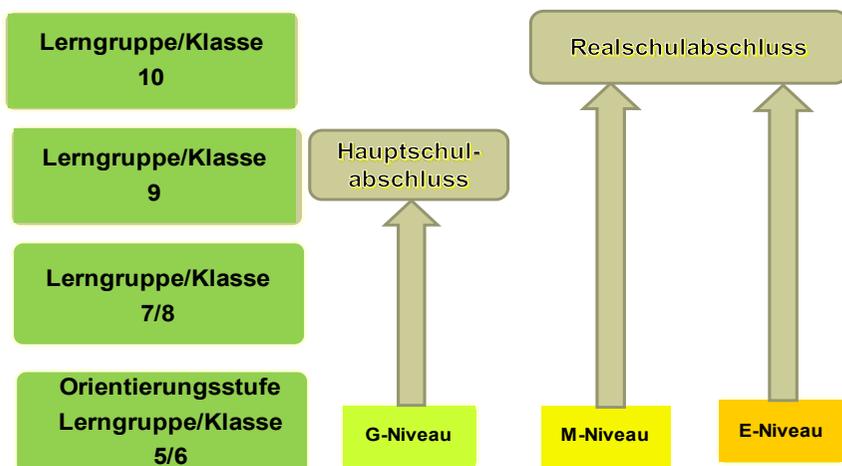
Jedes Kind arbeitet im Rahmen seiner optimalen Möglichkeiten, wird dabei intensiv unterstützt und strebt den Schulabschluss an, der zu ihm passt.

Der bestandene Abschluss ist dann die Grundlage für eine Berufsausbildung im dualen System oder für den Zugang zu beruflichen Gymnasien und Berufskollegs.

## Grundsätzliches zur Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule sichert eine systematische individuelle Förderung auf drei Niveaustufen (grundlegendes, mittleres, erweitertes Niveau). Diese drei Niveaustufen sind auf den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss und das Abitur ausgerichtet. Die Eltern entscheiden ein Jahr vor dem Abschlussjahr, welchen Schulabschluss ihr Kind ablegen soll. Das Lernen wird in anregender Weise für die Schüler gestaltet. Eigenständiges Lernen findet dabei genauso statt wie Lernen miteinander. Viele Schüler sind in verschiedenen Fächern unterschiedlich leistungsstark. In der Gemeinschaftsschule haben die Schüler die Möglichkeit, in den einzelnen Fächern auf unterschiedlichem Niveau zu lernen. Dies kann die Lernmotivation steigern, da man weder über- noch unterfordert ist. An der Gemeinschaftsschule werden auch traditionelle Unterrichtsmethoden angewandt. Die Schüler lernen in Begleitung und unter Anleitung von Lehrern mit unterschiedlicher Lehrbefähigung (Hauptschul-, Realschul- und Gymnasiallehrer). Über den Wochenbericht erhalten die Eltern Rückmeldung über bearbeitete Inhalte sowie individuelle Ziele und Lernprozesse. Im Schulhalbjahr und zum Schuljahresende gibt es einen Lernentwicklungsbericht. Auf Wunsch der Eltern kann der Bericht mit Noten ergänzt werden. In der Gemeinschaftsschule gibt es kein „Sitzenbleiben“.

### Grundprinzipien der Gemeinschaftsschule



## Unser Angebot

- Nachmittagsunterricht an drei Tagen: Montag, Dienstag und Donnerstag
- zusätzliche Stunden für differenzierten Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in den Klassenstufen 5-7
- viele gemeinsame Übungsphasen statt Hausaufgaben
- Rhythmisierung des Unterrichts
- Berufsorientierung und Praktika zur Vorbereitung auf das Berufsleben (BORIS)
- Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt
- eine aktive SMV-Arbeit
- Unterstützung durch die Schulsozialarbeit und den Förderverein
- viele außerunterrichtliche Aktivitäten (Lerngänge, Projekte, etc.)
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

### Ab Klasse 5:

- Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)
- Medienbildung (MB)

### Ab Klasse 6:

- Wahlpflichtfach zweite Fremdsprache Französisch
- Medienbildung (MB)

### Ab Klasse 7:

- Physik, Biologie anstelle von BNT
- Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung (WBS)
- Wahlpflichtfächer Technik, Alltagskultur/Ernährung und Soziales (AES), Französisch (Kl. 6)
- ITG

### Ab Klasse 8:

- Profulfach Naturwissenschaft und Technik (NWT) oder Sport
- Differenzierter Unterricht für die Lerngruppen auf dem M- Niveau und G-Niveau in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Berufspraktika

### Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss in Klasse 9
- Realschulabschluss in Klasse 10